

Kulturverein Borgholzhausen zeigt 41 Original-Steindrucke

Chagall und die Bibel

BORGHOLZHAUSEN (jog).

Nach fast einjähriger Durststrecke organisiert der Kulturverein Borgholzhausen wieder eine Ausstellung in der Piumer Rathausgalerie. Am Sonntag, 3. Oktober, um 11:15 Uhr wird die aus dem Bockstiegel-Museum bekannte Lilian Wohnhas einführende Worte zu Chagalls berühmten Bibel-Lithographien sprechen, die Joseph Schröder von der befreundeten Hamburger Galerie Artisthome kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden.

Motive aus der Bibel gehören zu den Hauptthemen des 1887 im heutigen Weißrussland geborenen und später in Frankreich lebenden Marc Chagall. Während die beiden Bibelzyklen „La Bible“ und „Dessins pour la Bible“ in einer Schauvitrine des Musée National in Nizza liegen, kann der Kulturverein die gesamte Serie von 41 Original-Steindrucken gerahmt und passepartoutisiert präsentieren. Zudem sind sämtliche Blätter in kleinen Mengen einschließlich Auszug aus dem Werkverzeichnis und Echtheitszertifikat zu erwerben. Die Preise liegen laut Joseph Schröder zwischen 150 und 1.900 Euro.

Chagall hat zwischen 1956 und 1960 zahlreiche Werke

zu den wichtigsten Gestalten und Kapiteln des Alten Testaments und zur Schöpfungsgeschichte als Zeichnungen oder Gemälde erstellt. Die Bibelillustrationen mit Titeln wie „David und Bathseba“, „Paradies mit grünem Esel“ oder „Sarah und Abimelech“ und mehreren Mosesdarstellungen gehören zu seinen bedeutendsten Nachlässen. Marc Chagall gilt als einer der wichtigsten Maler des 20. Jahrhunderts. Der charakteristische Stil des als Maler-Poet bezeichneten Expressionisten ist auch von Laien leicht zu identifizie-

ren.

Im Gegensatz zu späteren Reproduktionen, die oft als „Originale“ angeboten werden, handelt es sich bei den jetzt ausgestellten Werken im Gesamtwert von fast 6.000 Euro um tatsächliche Steindrucke aus den Jahren 1956 bis 1960. Das bestätigt Christine Blesner als anerkannte Sachverständige für Europäische Druckgrafik. Die Ausstellung „Chagall und die Bibel“ öffnet vom 3. Oktober bis zum 25. November und kann zu den normalen Öffnungszeiten des Borgholzhausener Rathauses besucht werden.



Joseph Schröder vom Kulturverein Borgholzhausen ist es mit Verhandlungsgeschick gelungen, Original-Lithographien aus Chagalls Bibelzyklen, wie das hier abgebildete Werk „Sarah und Abimelech“, für eine Ausstellung im Piumer Rathaus zu erhalten. Foto: Gerhards